

Silberne Ehrennadel für Eckernförder Funkamateure

10.05.2023

Haben Kontakte in alle Welt

Silberne Ehrennadel für Eckernförder Funkamateure

Von Ann-Kathrin Meding | 07.05.2023, 16:55 Uhr



Wurden geehrt (v.l.): Jürgen Heitmann, Susanne Herterich, Christoph Petermann. Ausgezeichnet wurden sie von Björn-Peter Hansen, Vorsitzender der Eckernförder Funkamateure, geehrt. Es fehlt: Kai Stoßberg. FOTO: REINER SCHLOSSER

Die Mitglieder wurden für ihre 40-jährige Vereinszugehörigkeit in Osdorf ausgezeichnet.

Eckernförde/Osdorf

Vor vierzig Jahren trennte die Berliner Mauer Ost- und Westdeutschland. „Das Funken wurde in der Regel politisch oder wirtschaftlich nicht beeinflusst“, berichtet Jürgen Heitmann, Funkamateur und Mitglied im Ortsverband Eckernförde. Zumindest sei es in seinen Amateurfunkjahren nicht vorgekommen bis zum Ukrainekrieg.

In den ersten Wochen habe man dort nicht funken dürfen. Mittlerweile sei es aber wieder möglich. „Wenn wir Kontakt zu einem Funkamateur im Ausland haben, unterhalten wir uns in der Regel auch nicht über diese Dinge, sondern über gemeinsame Hobbys, das Wetter, Persönliches oder den Garten“, berichtet Heitmann.

Christoph Petermann hat sich schon als Schüler Anfang der 1970er Jahre für Technik begeistert. Irgendwann zeigte ihm jemand einen Radiobastelsatz. „Das fand ich so spannend und wollt das auch unbedingt“ erinnert sich Petermann. Er habe dann viel an Radios gebaut und selbst gebastelt.

Irgendwann wollte er mit anderen Menschen sprechen und funken. Ich habe es mir alles selbst beigebracht und auch ohne einen Verein die Lizenz erhalten“, so Petermann. Seine Leidenschaft im Kindesalter habe er sogar zum Beruf gemacht. Der gebürtige Westfale ist Elektroingenieur und arbeitet in der Hochfrequenztechnik.

Susanne Hertterich erzählt: „Ich habe mich über meinen Mann infiziert“. Anfangs sei sie ebenfalls aktiv gewesen, sitze jedoch schon länger nicht mehr direkt am Funkgerät. Sie sei dafür in der Verwaltung tätig, für den speziellen Bereich Morsetelegrafie. „Es funkt sonst nur noch zwischen meinem Mann und mir“ sagt sie und lacht. Hertterich bleibe dem Verein treu, denn das Hobby sei für sie interessant.

Für vierzig Jahre Vereinszugehörigkeit wurde das Trio jetzt von Björn-Peter Hansen, Vorsitzender der Eckernförder Funkamateure, geehrt. Alle erhielten eine Urkunde und die silberne Ehrennadel. Kai Stoßberg wurde ebenfalls für vierzig Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Weil er nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen konnte, soll die Ehrung in Kürze nachgeholt werden.

Der Artikel erschien am 7. Mai in der Eckernförder Zeitung verfasst von Ann-Kathrin Meding.